



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

Hinweise zum Datenschutz bei Veranstaltungen

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Aus diesem Grunde haben wir Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz beachtet werden.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist das
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg
Schlossplatz 4 (Neues Schloss), 70173 Stuttgart
pressestelle@wm.bwl.de

Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind:

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg
Schlossplatz 4 (Neues Schloss), 70173 Stuttgart
datenschutz@wm.bwl.de

Welche personenbezogenen Daten erheben wir und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere folgende Daten:

- Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze und Funktionen),
- Kontaktdaten (Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse),
- Foto- und Videomaterial.

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt bei Ihnen im Rahmen einer Kontaktaufnahme bzw. im Rahmen der Anmeldung zu unserer Veranstaltung erhoben. Zudem werden bei der Veranstaltung Fotos und Videos gemacht.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wenn wir Ihre Daten verarbeiten, beachten wir die Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und das Landesdatenschutzgesetz (LDSG).

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Organisation und Durchführung der von uns organisierten Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben. Die bei der Veranstaltung angefertigten Foto- und Videoaufnahmen werden ggf. zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit in der Presse, im Internet oder in einer unserer Publikationen veröffentlicht. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist § 4 LDSG in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e. DSGVO.

Unter Umständen fragen wir auch Ihre gesonderte Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe a und Artikel 7 DSGVO als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift ab.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Außerdem werden Ihre Daten gelöscht, wenn Sie von Ihrem Widerrufs- bzw. Widerspruchsrecht Gebrauch machen. Durch ein Löschkonzept mit regelmäßigen Prüfungen der Datenbestände stellen wir die Löschung sicher.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die mit der Organisation und Durchführung der Veranstaltung sowie mit der Öffentlichkeitsarbeit befasst sind.

Unter Umständen geben wir Ihre Daten an von uns beauftragte Dienstleister (Sicherheitsdienst, Pforte, Veranstaltungsmanagement, Kooperationspartner, Presse,...) zum Zweck der Organisation und Durchführung sowie der Öffentlichkeitsarbeit weiter.

Welche Rechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie haben die Rechte aus den Artikeln 15 – 21 DSGVO:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)

Bitte wenden Sie sich hierzu an folgende Stelle:

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg
Schlossplatz 4 (Neues Schloss), 70173 Stuttgart
pressestelle@wm.bwl.de

Widerrufsrecht

Sofern wir Ihre Daten auf Grundlage einer Einwilligungserklärung verarbeiten, haben Sie jederzeit das Recht diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt von dem Widerruf unberührt.

Der Widerruf ist zu richten an:

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg
Schlossplatz 4 (Neues Schloss), 70173 Stuttgart
pressestelle@wm.bwl.de

Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten, um unsere Aufgaben zu erfüllen (auf der Grundlage von § 4 LDSG in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO), können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch ist zu richten an:

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg
Schlossplatz 4 (Neues Schloss), 70173 Stuttgart
pressestelle@wm.bwl.de

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an folgende Stellen zu wenden:

1. Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg
Schlossplatz 4 (Neues Schloss), 70173 Stuttgart
datenschutz@wm.bwl.de

2. Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Königstrasse 10 a, 70173 Stuttgart
Tel.: 0711/615541-0, FAX: 0711/615541-15
poststelle@lfdi.bwl.de

Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittländer findet nicht statt. Online veröffentlichte Fotos und personenbezogene Daten sind weltweit zugänglich, auch in Staaten mit einem niedrigen Datenschutzniveau.

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind nicht verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Allerdings ist ohne Datenerfassung eine Teilnahme an den Veranstaltungen des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg unter Umständen nicht möglich.

Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Wir nutzen keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung.